

4. Jetzt kann, wenn man zwei neue Kugeln und einen Stab hinzunimmt, mit einer der unteren Kugeln ein Dreieck gebildet werden. Am einfachsten lassen sich die drei Teile anbringen, indem der Stab zur Hälfte in jede der Beiden neuen Kugeln gesteckt wird und dann beide Kugeln gleichzeitig auf die anderen beiden Stäbe gesteckt werden (s. Abb. 4). Auch hier darauf achten, dass das letzte Loch in den neuen Kugeln nach oben zeigt. Reih um werden jetzt immer zwei Kugeln und ein Stab angebracht. Zum besseren Verständnis werden auf den Bildern immer gleichfarbige Kugeln verbunden (Abb. 5 und 6).



Abb. 4



Abb. 5



Abb. 6

5. Die letzten fünf Kugeln bringt man an, indem man immer in die letzten beiden Löcher zweier gleichfarbiger Kugeln einen Stab steckt. Dann zeigen an einer Stelle drei Stäbe aufeinander, auf die dann die letzte Kugel gesteckt wird (Abb. 7). So wird mit allen übrigen Kugeln und Stäben verfahren (Abb. 8). Die Stäbe können immer nur aus einer Richtung in die Löcher gesteckt werden, gerade gegen Ende muss man schauen, aus welcher Richtung man die Stäbe stecken muss.



Abb. 7



Abb. 8

Und schon hat man das Atom wieder zusammengesetzt!